



Bericht zur Hessenmeisterschaft im Bankdrücken 2021

[Von Juliana Stahl, Bankdrückenbeauftragte des HAV]



Vom KSV sind angetreten:

Reinhard Füll

&

Matthias Schnee



Am Samstag, den 07.08.2021, wurde die Hessenmeisterschaft im Bankdrücken durchgeführt.

Nach langer pandemiebedingter Pause war es endlich wieder an der Zeit, einen Wettkampf ausrichten zu können. Die Veranstaltung fand bei dem KSV Langen unter der erstmaligen Organisation des KDK-Warts des KSV's, Marius Milla, statt. Die Räumlichkeiten des KSV's und die vorab geplante Veranstaltung unter Pandemiebedingungen ließen es zu, diesen Wettkampf durchzuführen. Mit 67 gemeldeten und letztendlich 59 teilnehmenden Athleten und Athletinnen, war die Meisterschaft sehr gut besucht. Die sehr gute Teilnehmerzahl lässt uns positiv in die Zukunft schauen. Auch für das leibliche Wohl aller war durch den ausrichtenden Verein gut gesorgt.



Bei den Frauen wurde die Höchstlast in der „RAW-Klasse“ durch Michelle Barth vom AC Siegfried Darmstadt e.V. gedrückt. Sie startete in der Aktivenklasse und in der neuen Gewichtsklasse bis 76kg und schaffte starke 103,0kg. Sie holte sich neben ihrem Sieg in ihrer Gewichtsklasse auch den Relativsieg der Aktiven Frauen RAW und einen neuen Landesrekord. In der Altersklasse 1 bis 57kg zeigte Sabrina Bogner mit 66,0kg eine ebenfalls beachtliche Leistung, was neben dem Sieg der Altersklasse auch zugleich einen neuen Landesrekord bedeutete. Einen weiteren Landesrekord stelle Anita Thimm vom Fitboxcamp Powerlifting e.V. Lohr am Main auf. Sie drückte in der Altersklasse 4 der Frauen bis 63kg 67,5kg. Einzige EQ-Heberin an diesem Tag war Anna Beckenbach, Athletin des AV Vorwärts 05 Groß-Zimmern. Sie drückte mit unterstützendem Hemd und holte sich mit 137,5kg den Sieg.



Reinhard Füll

Im Wettkampf der Männer wurden mehrere Landesrekorde gedrückt. Beispielsweise drückte Cedric Oliver Rinn vom A.C.E. Gießen in der A-Jugend bis 105kg 145kg. Neben Cedric Rinn sorgte Jannik Kehrein vom AC Siegfried Darmstadt e.V. für einen weiteren Landesrekord. Er schaffte in der A-Jugend bis 93kg beachtliche 149,0kg.

Einen weiteren Landesrekord stellte Thorsten Hinz in der Klasse der Masters 1 +120kg auf. Er drückte im 3. Versuch 213,0kg. Auch Christian Klein vom AC Siegfried Darmstadt schloss sich seinen beiden Teamkollegen/-kolleginnen an und stellte einen neuen Landesrekord in der AK 2 bis 66kg auf. Er drückte im 2. Versuch 122,5kg. Wer dachte, dass keine weiteren Landesrekorde gedrückt wurden, der sollte sich irren. Friedhelm Schröter vom Fitboxcamp Powerlifting e.V. Lohr am Main bewies alte Stärke und stemmte in der AK 3 bis 83kg 137,5kg in die Luft, was ebenfalls einen neuen Hessenrekord bedeutete. Edgar Filipczyk vom AC Power Elite Haiger e.V. bewies ebenfalls Stärke und schaffte in der AK 4 bis 66kg mit 97,5kg einen neuen Hessenrekord.



Reinhard Füll konnte in der AK4 den 1. Platz mit 80kg für sich gewinnen

Die Altersklasse mit den meisten Athleten bildete an diesem Tag die Aktivenklasse mit 17 Startern. Hier wurde die Höchstlast mit 200kg durch Marcus Hergenhan vom AC 1888 Marburg e.V. gestemmt.

In der letzten Gruppe des Tages starteten gemeinsam mit Anna Beckenbach die EQ-Heber. Höchstes Gewicht wurde hier durch Achim Kircher in der AK 2 bis 120kg gehoben. Neben seinem Start in der RAW-Klasse startete er auch hier und hob 235,0kg im ersten Versuch, in den weiteren beiden Durchgängen versuchte er seinen eigenen Landesrekord zu überbieten, was ihm an diesem Tag leider nicht gelang. Dafür stellte den letzten Rekord des Tages Peter Leister vom Fitboxcamp Powerlifting e.V. Lohr am Main auf. Er bewältigte an diesem Tag mit unterstützendem Hemd starke 140kg in der AK 3 bis 83kg.



Matthias Schnee



Matthias Schnee hat in seinem 1. Wettkampf eine Bestleistung von 122,5kg drücken können und den 2. Platz in der Jugend - 93kg gesichert

Die erbrachten starken Leistungen zeigen, dass die Athleten und Athletinnen trotz Pandemie Durchhaltevermögen bewiesen haben, ansonsten wären diese tollen Erfolge nicht möglich gewesen.

Im Namen des HAV's bedanke ich mich bei allen Teilnehmern/-innen und dem Ausrichter für die diesjährige Meisterschaft und das Beachten sämtlicher Regeln, denn nur so sind derzeit Wettkämpfe möglich.

Juliane Stahl,
Bankdrückbeauftragte des HAV's